

APA-OTS Politikportalanalyse: Gusenbauer erreicht Pole-Position

Wien (OTS) - Das Innsbrucker MediaWatch Institut erstellt im Auftrag von APA-OTS wöchentlich ein Top-30 Ranking der meist genannten PolitikerInnen in den österreichischen Tageszeitungen. Im aktuellen Untersuchungszeitraum (06. bis 12. Oktober 2006) positioniert sich SPÖ-Chef Alfred Gusenbauer auf Rang eins. Bundeskanzler Wolfgang Schüssel belegt den zweiten Platz, gefolgt von Bundespräsident Heinz Fischer auf dem dritten Platz.

Die Auszählung der Wahlkarten und die damit verbundene Aktualisierung des Wahlergebnisses beherrschten in dieser Untersuchungswoche das österreichische Mediengeschehen. Den Grünen gelang mit nur wenigen Stimmen Vorsprung (0,01%) eine Neupositionierung auf dem dritten Platz, die FPÖ rutschte damit knapp auf Rang vier (11%). Für die SPÖ (35,3%) änderte sich weitgehend nichts, eine rot-grüne Koalition scheint nach wie vor nicht möglich. Die SP- und VP-Spitzen sehen sich auch weiter mit Koalitionsverhandlungen konfrontiert.

SPÖ-Chef Alfred Gusenbauer landet im aktuellen Ranking mit 1028 Nennungen klar auf Rang eins. In den SP-Reigen dreht sich alles um die bevorstehenden Koalitionsgespräche mit der ÖVP. Gusenbauer erhielt bereits von Bundespräsident Fischer den Auftrag zur Regierungsbildung und zeigt sich gegenüber der ÖVP kompromissbereit.

VP-Obmann Wolfgang Schüssel erreicht diese Woche deutlich abgeschlagen mit 782 Nennungen Rang zwei. Nachdem die ÖVP zunächst eine skeptische, eher ablehnende Haltung auszeichnete (Ruf nach Neuwahlen, Opposition), setzte Schüssel mit der Aufstellung eines Verhandlungsteams schwache Signale in Richtung große Koalition. Schüssel erhält zudem ein Gros der medialen Aufmerksamkeit aufgrund des Rücktritts der Bildungsministerin Elisabeth Gehrler.

Auf dem dritten Rang folgt mit 473 Nennungen Bundespräsident Heinz Fischer. Fischer steht nun nach der NR-Wahl vor seiner ersten Bewährungsprobe, einer zügigen Regierungsbildung. Der österreichische Präsident rückte mit der Erteilung des Regierungsauftrages an Gusenbauer in den Brennpunkt der Medien.

Unter den ersten Fünf des Rankings sind diese Woche weiters der

Kärntner Landeshauptmann Jörg Haider (Rang vier, 382 Nennungen, Topthemen: Orange- schwarz-blaue Koalition, Wahlanfechtung) sowie Ex-Bildungsministerin Elisabeth Gehrler (Rang fünf, 332 Nennungen, Rücktritt).

In das Top-30 Politikerranking sind unter anderem neu eingestiegen: die Salzburger Landeshauptfrau Gabi Burgstaller (Rang 17, 106 Nennungen, Schulaffäre), der steirische VP-Chef Hermann Schützenhöfer (Rang 26, 82 Nennungen), Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat (Rang 27, 73 Nennungen, Koalitionsverhandlungen), Sozialministerin Ursula Haubner (Rang 29, 63 Nennungen) und die grüne Justizsprecherin Terezija Stoisits (Rang 29, 63 Nennungen, Kandidatin für dritten NR-Präsident).

Die ÖVP stellt in dieser Woche 13 PolitikerInnen im Top-30 Ranking. Die SPÖ positioniert sich mit acht VertreterInnen, gefolgt von BZÖ mit drei und den Grünen mit zwei Akteuren. Die FPÖ ist mit einem Vertreter (Heinz-Christian Strache, Rang sechs, 306 Nennungen) präsent. Weiters finden sich im Ranking: die parteilosen Politiker Bundespräsident Heinz Fischer und Finanzminister Karl-Heinz Grasser sowie ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer.

MediaWatch analysiert im Auftrag von APA-OTS die Präsenz österreichischer Politiker in der Berichterstattung der heimischen Tageszeitungen. Das wöchentlich aktualisierte Ranking ist über das OTS-Politikerportal <http://www.politikportal.at> kostenlos abrufbar.

Die kompletten Daten und alle bisherigen Analysen sind über den kostenpflichtigen Service <http://www.apa-mediawatch.at> erhältlich.

Rückfragehinweis:

MediaWatch Institut für Medienanalysen GmbH
Mag. Clemens Pig, Geschäftsführender Gesellschafter
Tel.: +43 512 588 959-10
<mailto:info@apa-mediawatch.at>
<http://www.apa-mediawatch.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0093 2006-10-13/11:34

131134 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061013_OTS0093